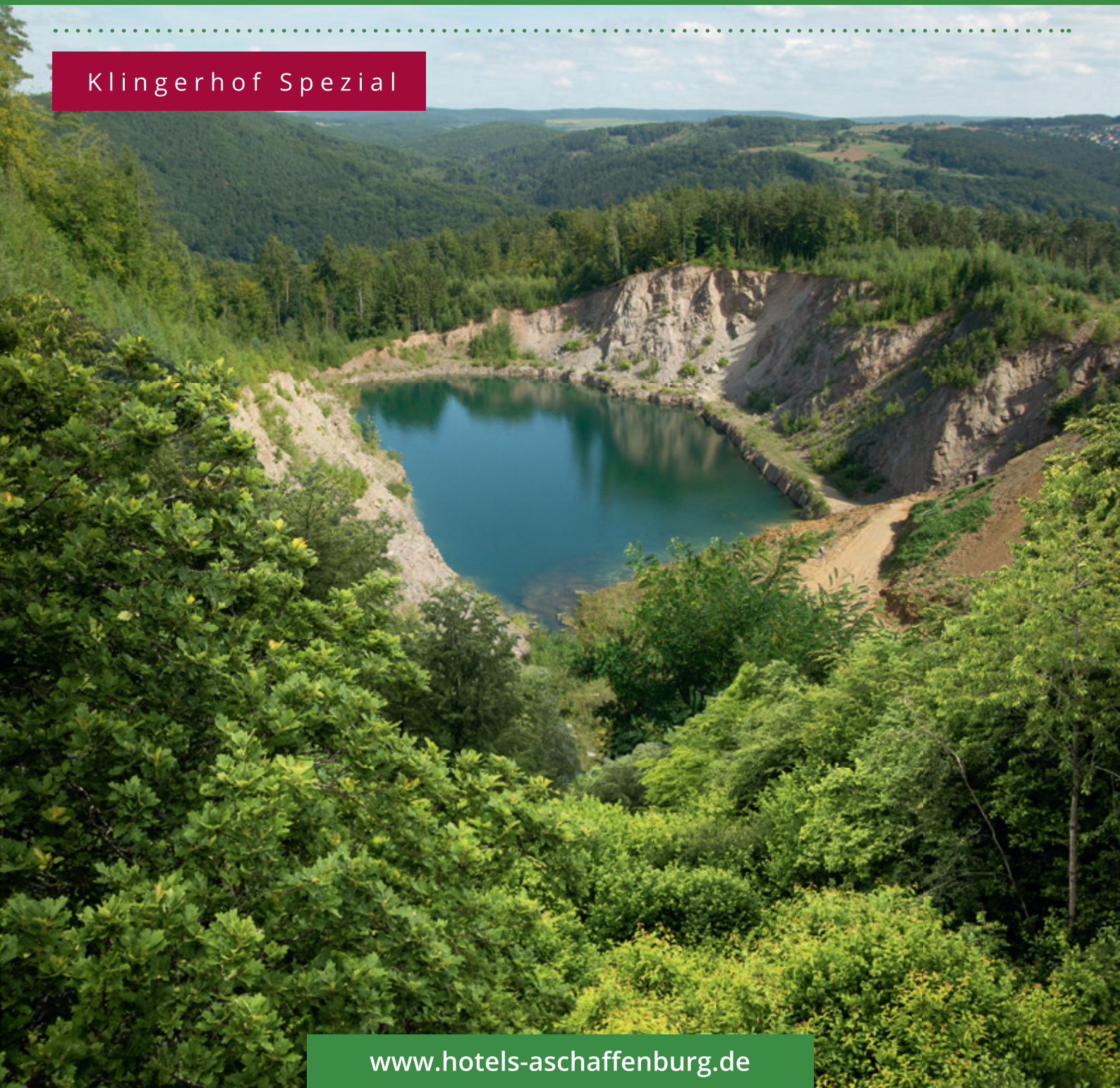




Geo-Exkursionen im Spessart

Klingerhof Spezial



Geo-Exkursionen im Spessart

Millionen Jahre, Erze, Bergwerke, Edelsteine und seltene Erden im Spessart? Ja, das können Sie erleben.

Mit dem Mineralogen und Geologen Joachim Lorenz aus Dettingen tauchen Sie im Spessart ein in eine Welt, die Sie sonst nur mit Füßen treten, auf denen Ihr Auto fährt und auf dem Ihr Haus steht, und aus dem alle Metalle, Brennstoffe, Steine und Erden stammen, die wir im täglichen Umgang benutzen. Man denke auch an das Mobiltelefon, dessen exotisch anmutenden Bestandteile wie Lithium, Kupfer, Gold, Cobalt oder Seltene Erden ja aus dem Boden gewonnen werden.



Joachim Lorenz (64) war im „Brotberuf“ über 46 Jahre lang, ununterbrochen im Druckmaschinenbau tätig, in dem er als „Sicherheitsingenieur“ und Leiter einer Werkfeuerwehr das Unternehmen schützte. In einem lebenslangen, berufsbegleitenden

Studium der Geowissenschaften hat er insbesondere den Spessart und seine Umgebung erforscht und die Ergebnisse in zahlreichen Publikationen nieder gelegt.

Dabei gelang es ihm auch, diese schwierigen und sehr komplexen geologischen Verhältnisse für Interessierte so darzustellen, dass sich bei den Menschen, die damit sonst keine Berührungen haben, ein „Aha-Effekt“ einstellt, also Geowissenschaften zum Erleben und Begreifen. Lorenz führt und organisiert, auch mehrtägige, Exkursionen in der Region seit 1992.

Im Weiteren finden Sie die von ihm geführten Exkursionen zur Auswahl.

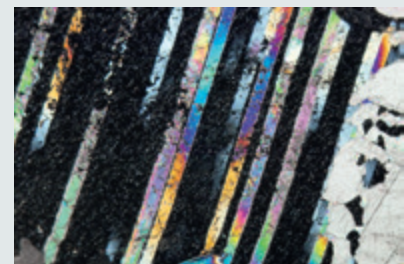
1. Vulkane & Korallenriffe am Klingerhof?!



Wir machen einen leichten Spaziergang über etwa 450 Millionen Jahre in 1 bis 2 Stunden vom Landhotel Klingerhof in die nahe Umgebung und Sie lernen, dass das Hotel auf ehemaligen vulkanischen Gesteinen steht und in dessen Umgebung einst Marmor abgebaut wurde. Sie halten solche Gesteinsstücke zum "Begreifen" in der Hand und anhand von zusätzlichen Unterlagen wird Ihnen die Entstehung der Gegend vermittelt.

Wir gehen durch Jahrtausende, werden von Meeren überspült, die Dinosaurier kommen – und über die Eiszeiten erreichen wir das warme Mittelalter. Nach vielen Klimawandeln sind wir in der Jetzt-Zeit zurück.

Diese etwa 1 km lange Wanderung kann bei jedem Wetter durchgeführt werden. Sie benötigen lediglich eine passende Kleidung.



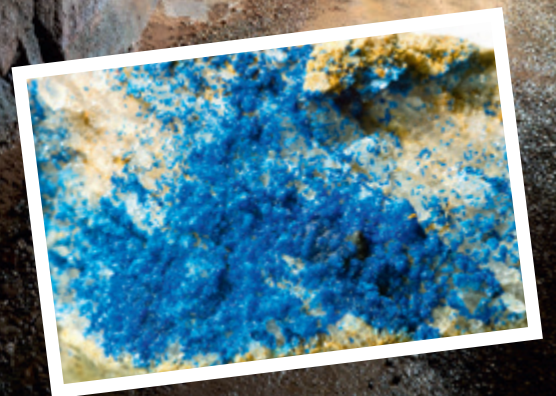
2. Wir gehen unter Tage – Grube Wilhelmine in Sommerkahl

Wir reisen ca. 15 km vom Klingerhof nach Sommerkahl und fahren hier ins bunte Kupferbergwerk der Grube Wilhelmine ein. Die Führung unter Tage dauert etwa ½ Stunde, je nach den Fragen auch länger. Das Bergwerk ist berühmt für die blauen, grünen, gelblichen Farben der Kupferminerale. Darüber hinaus erhalten Sie Erläuterungen zur Geologie, Mineralogie der Kupfererze und Hinweise zur Hüttentechnik.

Das Grubengebäude ist mit etwa 11° C im Sommer kühl und im Winter warm, so dass man immer eine Jacke anhaben sollte. Sie dürfen auch Ihren Schutzhelm selbst mitbringen, sonst wird dieser gestellt. Die Stollen und Gänge sind ohne Schwierigkeiten begehbar, aber nicht barrierefrei.

Für die gesamte Tour sollten 3 Stunden eingeplant werden. Ab etwa 20 Personen müssen wir zusätzlich Bergwerksführer einladen, so dass die Vorplanung etwa 1 – 2 Wochen beträgt. Kleinere Gruppen können praktisch jederzeit ins Bergwerk.

Der Eintritt in das Bergwerk kostet derzeit für Erwachsene 5 € und für Jugendliche 2,50 €, der zum Unterhalt vom Bergwerkverein erhoben wird und zusätzlich zu meiner Aufwandsentschädigung anfällt.



3. Aschaffenburg: Die andere Stadtführung

Wir gehen vom Hotel Wilder Mann zum Main zu den Felsen unter dem Sand und Kies des Mains. Dann steigen wir auf zum Schloss und sehen hier unterschiedlichste Gesteine in den Straßen und an den Gebäuden der Altstadt Aschaffenburgs: Sandstein, Porphyr, Marmor, Gneis, Kalkstein, Spessartit, Basalt, Granit, Diorit, Dachschiefer, Sand, Kies, Ton, Travertin, Larvikit, Farbpigmente, ... aber auch Ziegelsteine, Keramik, Ziegel, Beton, Terrazzo ...

Sie erfahren die Namen, die Entstehung, das Alter und die Herkunft der Steine, aber wir reden auch über die Haltbarkeit und die Folgen. Vorbei an der Steinmetz-Meisterschule gehen wir zum Rathaus

und über den Stiftsplatz schlagen wir den Bogen zum Hotel Wilder Mann. Der Weg wegen der Treppen nicht barrierefrei.

Diese etwa 1,5 km lange Wanderung kann bei jedem Wetter durchgeführt werden. Sie benötigen lediglich eine passende Kleidung. Je nach Teilnehmerzahl und Fragen dauert es 1 – 1,5 Stunden. Der Rundgang kann auf Wunsch verkürzt oder verlängert werden.



4. Arsen in seiner schönsten Form: Die seltenen Mineralien aus dem Rhyolith von Sailauf

Wir gehen zu einem 290 Millionen Jahre alten Vulkan. Sailauf liegt südlich des Äquators. Es ist wesentlich wärmer als heute. Im Ruhrgebiet wachsen die Bäume für die Kohle (etwa 250 Milliarden Tonnen) und hier bricht ein Vulkan aus.

Rundgang um die Steinbrüche in der Hartkoppe und am Rehberg (Weglänge ca. 2 km bei ca. 30 m Höhenunterschied) mit Erläuterung der komplexen Geologie der im Steinbruch sichtbaren Verhältnisse unter Verwendung von Skizzen und Grafiken – vom kristallinen Grundgebirge über das Perm und Buntsandstein bis zur letzten Eiszeit.

Hier wurden Arsen-Mineralien Sailaufit und Okruschit erstmals weltweit gefunden, analysiert und beschrieben! Es gibt auch Achate als Wunder in Farbe und Struktur. Mangan erzeugt hier rosafarbene Erze.

Die Fahrt vom Klingerhof nach Sailauf dauert etwa 15 min und der Rundgang etwa 1,5 Stunden. Er ist leicht gehbar, aber feste Schuhe sind angeraten. Sie benötigen lediglich eine passende Kleidung.

Auf Wunsch kann der Rundgang um einen ergänzenden Spaziergang zum nahe liegenden Rothen Rain mit einem mittelalterlichen Dunkelbergbau auf den Kupferschiefer erweitert werden. Es ist dann etwa 1 km mehr zu gehen, so dass man etwa 1 Stunde dazu rechnen kann.

Neugierig geworden?

Gerne können Sie auch die Angebote kombinieren. Für den Fall, dass Sie mehr Zeit einbringen wollen, können auch spezielle Arrangements mit weiteren Zielen geplant und durchgeführt werden. Dies gilt auch bei der Durchführung mittels Reisebus. Hier werden Sie während der Fahrt zusätzliche Erläuterungen zur Landschaft erhalten.

Für die Planung / Durchführung werden für die einstündige Führung min. 100 € und für die 3-Stunden-Führungen 150 € berechnet (Halbtages- oder Ganztages-Veranstaltungen auf Anfrage). Die Zahl der Teilnehmer ist dabei ohne Bedeutung, da der Aufwand davon unabhängig ist. Bei einer festen Buchung ist die Hälfte des vereinbarten Betrags im Voraus zu zahlen, die im Falle einer Absage Ihrerseits nicht zurück gezahlt wird.

Hübsche Mineralproben zur Erinnerung können zur Verfügung gestellt werden. Sie gehen grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigenes Risiko mit zu den Exkursionen und erheben bei einem Unfall keine Ansprüche gegen Hr. Lorenz. Sie unterliegen der Mitwirkungspflicht und es werden Ihnen zu Beginn Sicherheitshinweise gegeben. Wenn diese beachtet werden, ist das Risiko einem allgemeinen Lebensrisiko gleich zu setzen.

Sollte es schlechtes Wetter mit starkem Dauerregen geben, so kann auf eine Indoor-Veranstaltung mit einem bilderten Vortrag zum Thema in einem der Hotelräume umgeschwenkt werden. Steine zum "Begreifen" werden in diesem Fall mitgebracht.

Kontakt

Joachim Lorenz
Graslitzer Str. 5
63791 Karlstein a. Main

Tel.: +49 6188 6761
E-Mail: jlo@spessartit.de
www.spessartit.de

Landhotel Klingerhof GmbH
Am Hügel 7
63768 Hösbach

Tel.: +49 6021 646-0
Fax: +49 6021 646-180
E-Mail: info@hotel-klingerhof.de
www.hotel-klingerhof.de

www.mountainbike-spessart.de
www.webcam-spessart.de



CORPORATE PARTNER

